



Pressemitteilung (640)

Sonderveranstaltung “Barrierefrei leben, wohnen, bauen“

am 2. und 3. Juli im Bauzentrum München

(15.6.2005) Komfortabel wohnen in allen Lebensphasen, sich frei im Haus und in der Wohnung bewegen: Wer möchte das nicht? Leider denken viele Menschen bei der Planung von Neubau oder Umbau, bei Anmietung, Kauf oder Einrichtung einer Wohnung nicht an die Barrieren des Alltags, obwohl im Laufe der Zeit sich die Anforderungen an die eigenen vier Wände verändern.

Das Bauzentrum München informiert in einer zweitägigen Sonderveranstaltung mit Ausstellung und umfangreichem Vortragsprogramm über das barrierefreie Leben, Wohnen und Bauen. Am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Juli (jeweils von 9.30 bis 18 Uhr), erhalten die Besucherinnen und Besucher - bei freiem Eintritt - **fachkundige Beratung und Tipps**. Dazu gehören Themen wie zum Beispiel barrierefreies Planen und Bauen, Barrierefreiheit von Gebäuden, Wohnungen und Einrichtung, komfortable Internetnutzung für alle, Leben und Wohnen im Alter, technische Hilfsmittel für alte, kranke und behinderte Menschen; Mobilität und barrierefreies Wohnumfeld sowie Normen, Gesetze, Finanzierung und Fördermittel. Das Bauzentrum München vermittelt mit diesem umfangreichen Informationsangebot Mietern und Eigentümer von Immobilien das nötige Know-how über die künftigen Anforderungen und Qualitätsansprüche an Wohnung, Haus und Wohnumfeld. Dies gilt sowohl für niedrige Nebenkosten als auch für bauliche Vorkehrungen bei veränderten Lebensumständen. In der **begleitenden Ausstellung** präsentieren Hersteller, Betriebe, Verbände und Vereine ihre Produkte und Dienstleistungen. Besonders stolz sind die Veranstalter auf das einmalige **Vortragsangebot**: Es bietet - kompakt und kompetent aufbereitet - dem Fachpublikum, Mietern sowie Haus- und Wohnungsbesitzern alle wichtigen Informationen über das barrierefreie Leben, Wohnen und Bauen.

Barrierefreiheit geht jeden an – spätestens im Alter. In der Zeit des Bezugs oder der Anschaffung von Immobilien wird oft zu wenig beachtet, wie wichtig die dauerhafte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist: Eine Voraussetzung hierfür sind barrierefreie Wohnungen, Häuser und ein barrierefreies Wohnumfeld. Eltern mit Kindern, Behinderte, alte Menschen, Unfallopfer oder Kranke werden eher zwangsläufig damit konfrontiert.

„Barrierefrei“ steht für eine zukunftssichere Planung und ist ein Qualitätsmerkmal für Gebäude, Wohnungen und das Wohnumfeld. Nicht zuletzt aufgrund der demographischen Entwicklung – Stichwort: „alternde Gesellschaft“ – steht „barrierefrei“ auch für eine nachhaltige Wertsteigerung der Immobilie.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin Christa Stewens (Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen) und findet in enger Kooperation mit einer großen Zahl von Institutionen, Verbänden und Vereinen statt. Im Internet gibt es unter der Adresse **www.barrierefrei-leben-wohnen-bauen.de** und **www.muenchen.de/bauzentrum** weitere nützliche Informationen.

Die Adresse des Bauzentrums München ist die Willy-Brandt-Allee 10 in der Messestadt Riem (U2, Haltestelle Messestadt West, von dort nur 5 Minuten ausgeschilderter Fußweg; mit der S2 bis Haltestelle Riem, dort umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West; mit dem Auto über die A94, Ausfahrt Messe West oder Messe Ost, Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum). Im Internet ist das Bauzentrum über die Adresse www.muenchen.de/bauzentrum zu erreichen, telefonisch unter der Telefonnummer (089) 50 50 85. Über das Infotelefon kann man sich auch über die umfangreichen Beratungs- und Veranstaltungsangebote des Bauzentrums München informieren.

Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr; Sonn- und Feiertag geschlossen. Während der regulären Öffnungszeiten haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich in der ständigen Ausstellung über Produkte und Dienstleistungen rund ums Bauen zu informieren. Im Rahmen von Sonder- oder Fremdveranstaltungen (wie zum Beispiel bei Raumanmietungen) kann das Bauzentrum München aber auch weiterhin an Sonn- und Feiertagen genutzt werden..

*Pressestelle des Referates für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München,
Bayerstraße 28a, 80335 München, Henrik Jörgens, Tel. 089-2 33-4 75 09, Fax: 2 33-4 75 08,
E-Mail: Henrik.Joergens@muenchen.de, www.muenchen.de/rgu*